

Zeitschrift: Fachblatt für Heimerziehung und Anstaltsleitung
Herausgeber: Schweizerischer Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung
Band: 5 (1934)
Heft: 7

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fachblatt

für Heimerziehung und Anstaltsleitung

Herausgegeben vom Sverha: Schweiz. Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung
Redaktion: E. G o s s a u e r, Waisenwarter, Sonnenberg, Zürich 7. / Druck und Expedition:
G. Aeschlimann, Thun. / Insertionsannahme: P. Nissenegger, Vorsteher, Sunneschyn,
Steffisburg / Insertionspreis: 1/2 Seite Fr 25.— / Wiederholungen Rabatt / Jahresabon-
nement Fr. 4.—. / Zahlungen: Sverha, Postscheck III 4749 (Bern). / Erscheint monatlich

5. Jahrgang Nr. 7

Laufende Nr. 28

Juli 1934.

Inhalt: Mitteilungen. — Fürsorge für unsere Entlassenen. — Frau
Züst-Kellenberger †. — Verband für Schwererziehbare.

Mitteilungen.

Neumitglied: Wir heißen Herrn Ernst Huber, Verwalter im städtischen Lehr-
lingsheim „Obstgarten“ in Zürich 6 als Mitglied herzlich willkommen.

Totentafel: Am 24. Juni verschied in Hochsteig-Wattwil Frau F r i e d a R ä g i -
A n d e r e g g nach langem Leiden. Wir kondolieren von Herzen.

Heilpädagogische Woche 23.—30. September an der Universität Fribourg für
körperliche Erziehung und Ertüchtigung. Anmeldungen für den Kurs, Programme
und Auskünfte durch das Institut für Heilpädagogik, Sekretariat Luzern, Hof-
straße 11. Tel. 21.546.

Bücherschau. Joh. Hepp: Arbeitsgemeinschaft und Arbeitsteilung zwischen den
deutschschweizerischen Taubstummeneinrichtungen. Verlag: Heilpädagogisches Seminar
Zürich. 1934. — Eine sehr interessante und instruktive Schrift, bestens empfohlen.
Preis Fr. 1.—.

Schweiz. Vereinigung für Anormale. Der 14. Jahresbericht der SVFA ist sehr
reichhaltig und gibt einen Einblick in die große Arbeit, die durch die Vereinigung
geleistet wird.

Stellenvermittlung: 56. Leitende Stelle sucht Frl. Anna Wildi, Rauchen-
steinerstraße 7, Marau in Erziehungsanstalt. 12-jährige Anstaltspraxis, 6 Jahre
leitende Stellung.

57. Praktikum als Erzieher sucht Jakob Meier, Friesenbergstr. 7,
Zürich.

59. Lehrstelle in Heim sucht Hr. Schmidheiny, Lehrer, Heerbrugg.

61. Lehrstelle sucht Hr. Walter Koch in Olzberg (Aargau). War auch im
Sonnenberg (Ariens-Luzern) als Lehrer tätig.

65. Heimleiterin. Erfahrene, gebildete Frau, ausgebildet in Buchhaltung,
vertraut mit Nahrungsmittel- und Diätbranche, deutsch, französisch und englisch
sprechend, sucht Stellung. Zeugnisse und nähere Auskunft bei M. Hasler, Münster-
platz 3, Bern.

67. Kinderfräulein. Kindergärtnerin, 24-jährig, deutsch und französisch
sprechend, im Umgang mit Kindern praktisch und theoretisch gut ausgewiesen, sucht
Stelle als Kinderfräulein in Kinderheim. Zeugnisse und Referenzen stehen gern zu
Dienst. Offerten an Frl. G. Sulger, Erlenbach (Zürich).

69. Lehrer oder Erzieher. Ehemaliger Anstaltsvorsteher sucht passende
Beschäftigung als Lehrer oder Erzieher zu normalen, oder schwachsinigen, oder taub-
stumm Kindern. Offerten vermittelt Hr. Vorsteher Gfeller in Unterentfelden (Aarg.).

71. Gärtnern und Hausburſche ſucht Stelle in Anſtalt. Verheiratet (ohne Kinder). Anfragen an Wilhelm Marthaler, Roſenſtr. 3, Rüſnacht (Sch.).

73. Lehrſtelle ſucht junge Lehrerinn. Auslandsaufenthalt. Heilpädagogiſches Seminar. Anfragen an Frä. Elſa Oswald, Mettenwylſtr. 24, Luzern.

76. Selbſtändiges Wirkungsfeld, ev. mit finanzieller Beteiligung ſucht energiſcher Mann, 30 Jahre alt, mit langjähriger Erfahrung in Fürſorge und Erziehung im In- und Ausland in Anſtalt, Fürſorgeinſtitution, Außen- dienſt oder Verwaltung. Offerten an die Redaktion (Zürich 7, Sonnenberg).

78. Verwalter. Junger, verheirateter Landwirt mit guter praktiſcher und wiſſenſchaftlicher Ausbildung ſucht paſſende Stelle als Verwalter in Landwirthſchafts- betrieb oder Anſtalt für Jugendliche. Gute Zeugniſſe. Anfragen an H. Grimm, Gutsverwaltung Steinegg, Hüttwilen (Thurgau).

79. Hausbeamtin und Weiſsnäherinn, diplomiert, geſetzten Alters, ſucht bei beſcheidenen Anſprüchen paſſende Stelle in Heim oder Anſtalt. Gute Emp- fehlungen und Zeugniſſe. Anfragen an Frä. Helene Krucker, Blindenheim Heiligkreuz, St. Gallen.

82. Haushaltungslehrerin ſucht Stelle als ſolche oder als Stütze, Gehilfin in Anſtalt oder Heim. Frä. E. Grüning, Ringſtr. 35, Bern.

83. Gehilfin, Leiterinn, Haus- und Bureauarbeiten, Hand- arbeiten: Weben, Cartonage, Buchbinderarbeiten. Deutſch, franzöſiſch, engliſch, ita- lienisch ſprechend. Gute Zeugniſſe und Referenzen. Nimmt auch Stellvertre- tungen. Thilde Wildermuth, Berninaſtr. 75, Zürich-Verlikon.

84. Damens Schneiderinn, Mithilfe im Haushalt. Frä. Frida Bünzli, Wald (Zürich).

85. Kinderpflegerinn, Gehilfin, 29-jährig, ſucht Stelle in Kinderheim oder Anſtalt. Frä. Gertrud Gautſchi, Kinderheim, Allenmoosſtr. 89, Zürich-Verlikon. Gute Zeugniſſe.

86. Verwalter, Hausvater. Kaufmann mit vielſeitiger Praxis, auch techniſch gebildet, mit chriſtlicher Lebensauffaſſung, Mitte der 30er, verheiratet, wünſcht ſich ſozial zu betätigen als Verwalter oder Hausvater in Anſtalt, Heim uſw. An- fragen an die Redaktion.

87. Erzieher. 24-jähriger Mann, gelernter Schreiner, mit 2-jähriger Anſtalts- praxis in Adliswil, Olſberg, Schenkung Dapples-Zürich, Albisbrunn, ſucht Stelle als Erzieher für Buben oder in gemiſchten Betrieb. Anfragen an Anſelm Rougemont, Anſtalt Olſberg (Aargau).

88. 38-jährige diplomierte Rotkreuz-Schwester ſucht leitenden Poſten oder Stelle als Gehilfin in Waiſenhaus. (Kanton Bern bevorzugt.) Schwester Berthe Schüpbach, 3. St. Muſeggſtr. 14, Luzern.

89. Stelle in Heim, Anſtalt oder Fürſorgewerk in Baſel oder Umgebung ſucht 32-jährige Tochter mit verſchiedener Praxis in Bureau, Pfadfinder- heim, Volontärinn bei Dr. Kollier, Lenſin, Wohlfahrtsinſtituten. Anfragen an Frä. F. Kyſer, Feldbergſtr. 14, Baſel.

90. Stelle ſucht 27-jähriger, chriſtlich geſinnter Schweizer (Proteſtant) mit beſten Zeugniſſen einer landwirthſchaftlichen Schule, in allen Zweigen der Landwirth- ſchaft erfahren, deutſch und franzöſiſch ſprechend. Anfragen an Nr. 90, Redaktion, Zürich.

91. Kindergärtnerinn wünſcht Stelle in ein Kinderheim, am liebſten in der Nähe von Bern, Olten etc. Anfragen an Berta Tiſcher, Anſtalt „Haltli“, Mollis (Glarus).

92. Zimmer- und Küchendienſt. 29-jährige Tochter ſucht Stelle für Zimmer, Küche und Wäſche. Privat- und Anſtaltspraxis. Anfragen an Frä. Adeline Buchmann, bei Familie Probst, Hunrigenſtr., Herrliberg (Zürich).

93. Lehrſtelle oder Praktikum gegen freie Station in Anſtalt ſucht Emil Kern, Lehrerſeminar, Schaffhaufen.

94. Stelle bei Arzt, in Heim oder Anstalt für Schwererziehbare, Taubstumme, Blinde oder Krippelhafte sucht 37-jährige protestantische Zürcherin. Gute Zeugnisse in Gartenarbeiten. Am liebsten in Zürich oder Umgebung. Zuschriften an Nr. 94 Redaktion, Zürich.

96. Verwalter oder Werkführer. Tüchtiges Ehepaar mit langjähriger Anstaltspraxis sucht Stelle in Anstalt als Verwalter oder Werkführer. Gute Zeugnisse. Anfragen Nr. 96 bei der Redaktion in Zürich.

97. Junge Tochter (20-jährig, prot.) sucht Stelle in Heim für Bureau, Umgang mit Kindern und leichte Hausarbeiten. Anfragen an Frl. Grety Steinmann, Untere Säune 19 (bei Guyer), Zürich 1.

98. Kindergärtnerin mit reicher Erfahrung in der Erziehung und Pflege von Kindern sucht passende Stelle in Heim oder Anstalt. Am liebsten in Zürich oder Umgebung, ev. auch anderswo. Ist auch gut versiert in Bureauarbeiten. Gute Zeugnisse und Referenzen. (34-jährig, prot.) Anfragen an Frl. Hedwig Stäger, Plattenstraße 80, Zürich 7.

Abmeldungen. Wer eine Stelle erhalten hat, wird dringend ersucht, sich bei der Redaktion: Sonnenberg-Zürich 7 abzumelden, damit die Gesuche nicht weiter erscheinen.

Bei Anmeldungen bitten wir um Angabe des Alters und der Konfession.

Gesucht: Praktisch tüchtiger, erzieherisch befähigter Leiter für Tagesheim, Notherberge und Werkstätten jugendlicher Arbeitsloser. Soziales Verständnis und Interesse an der Arbeitslosenhilfe unbedingtes Erfordernis. Offerten mit Angabe des Bildungsganges, der bisherigen Betätigung, der Referenzen und der Gehaltsansprüche an die Zentralsstelle für jugendliche Erwerbslose Zürich, Grüngasse 31, Zürich 4.

Gesucht: Gehilfin. Gute Kenntnisse in Nähen, Flickern und Hausarbeiten. Guter Charakter. Anstalt Kastelen (Kt. Aargau).

Fürsorge für unsere Entlassenen.

Paul Niffenegger, Vorsteher, Steffisburg.

Vortrag, gehalten an der Jahresversammlung 1934 des „Sverha“ in Biel.

Sie kennen sicher alle den Ausdruck „die vierte Schweiz“ und wissen, daß man damit unsere in der Fremde weilenden Landsleute bezeichnet. Sie wissen, daß uns deren Schicksal nicht gleichgültig ist und wie sie von ihrem Vaterlande aus mancherlei Förderung erfahren. Denn nicht zuletzt von ihrer Tüchtigkeit und von ihrem Verhalten hängt der gute Ruf ab, den unser Volk und Land im Auslande genießt.

Eine gewisse Ähnlichkeit finden wir ohne Zweifel in den Beziehungen zwischen unsern Heimen und Anstalten zu ihren Entlassenen. Wird nicht der Nutzen und Wert dieser Heime vielfach bestimmt durch die Tüchtigkeit und das Verhalten derjenigen, die ihre Zöglinge waren? Müssen wir die so zustande gekommenen Urteile, besonders dann, wenn sie sich nicht auf vereinzelte, vielleicht extrem veranlagte Fälle beziehen, als gültig anerkennen? Bietet nicht auch das Verhältnis der Ehemaligen zu dem Heim, in dem sie groß geworden sind und sich ihre Ausbildung geholt haben, einen wichtigen Beurteilungsgrund?